

NÄHANLEITUNG: HALSAUSSCHNITT VERSÄUBERN – BELEG NÄHEN OHNE SCHNITTMUSTER

von Madeleine | Feb 12, 2022 | 12 Kommentare

Es gibt so viele Arten einen Halsausschnitt zu versäubern – aber einen Halsausschnitt mit einem Beleg zu versäubern gehört mittlerweile definitiv zu einer meiner liebsten Varianten. Früher hatte ich sehr oft Probleme den Beleg so hinzubekommen, dass er perfekt am Ausschnitt anliegt und nirgends zieht. Mittlerweile habe ich meine eigene Technik entwickelt und erstelle den Beleg nur noch direkt anhand meines Ausschnitts ohne separates Schnittteil. Auch nähe ich den Beleg immer an einem Stück, sodass man ihn nur in der hinteren Mitte schließen muss und nicht an den Schultern.

Wenn du jetzt auch Lust hast, den perfekten Beleg zu nähen, dann ist meine Anleitung genau das Richtige für dich.

Ich zeige dir:

- Wie du den Beleg genau passend zu deinem Ausschnitt erstellst ohne Schnittmuster
- Wie du den Beleg vorbereitest
- und wie du den Beleg richtig verarbeitest

1. Schritt: Ausschnitt und Stoff vorbereiten

Lege deinen Halsausschnitt in der vorderen Mitte den Bruch, sodass die Schulternähte aufeinander treffen. Stecke das Ganze gut mit Stecknadeln zusammen, damit nichts verrutscht. Richte dir ein Stückchen Stoff und lege dieses auch entlang des Fadenlaufs in den Stoffbruch.





2. Schritt: Ausschnitt anzeichnen

Zeichne nun mit einem Markierstift oder Schneiderkreide den Verlauf der Ausschnittkante auf den Stoff. Hier ist es wichtig, dass der Beleg schön flach und nicht verzogen auf dem Stoff liegt.





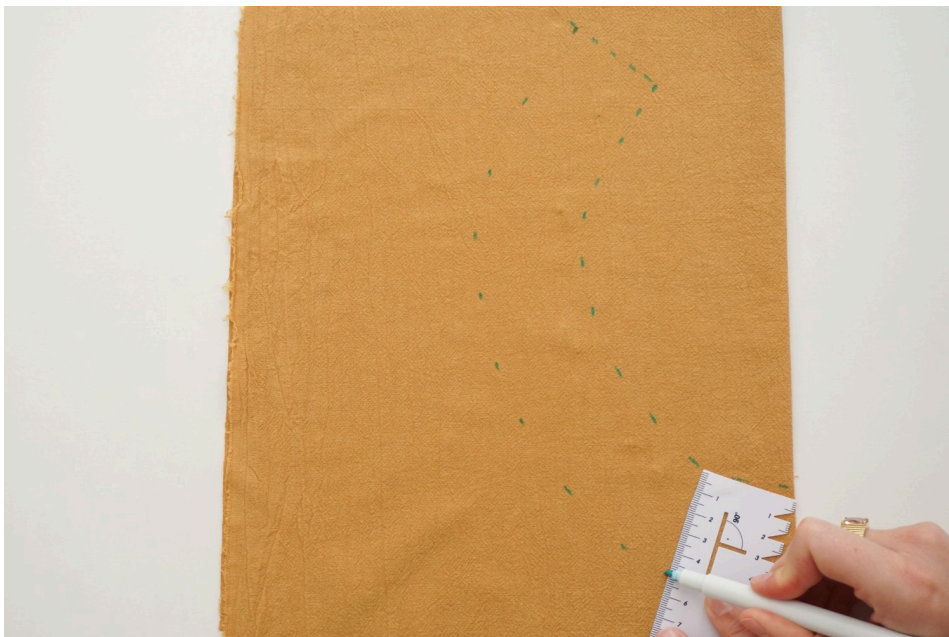
3. Schritt: Belegbreite abtragen

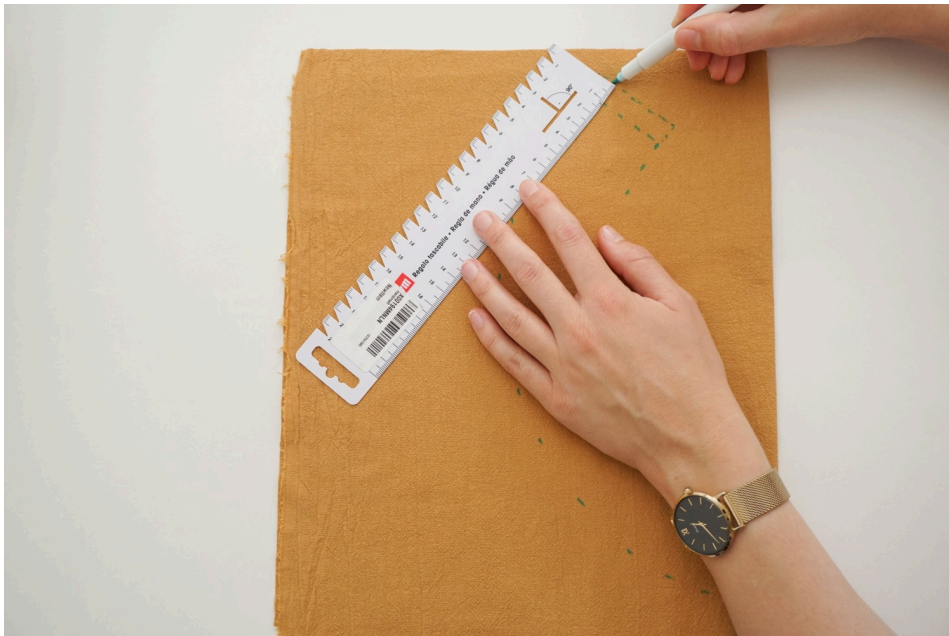
Lege nun den in den Bruch gesteckten Ausschnitt an den Stoffbruch deines Stoffstücks.

Trage nun mit einem Handmaß die Belegbreite von 5 cm ab.

WICHTIG: Gebe nun in der hinteren Mitte eine Nahtzugabe von 1 cm hinzu, da der Beleg hier später geschlossen wird. Das ist die einzige Stelle, an welcher du eine extra Nahtzugabe hinzugeben musst.

Schneide den Beleg anschließend entlang deiner eingezeichneten Linie aus.

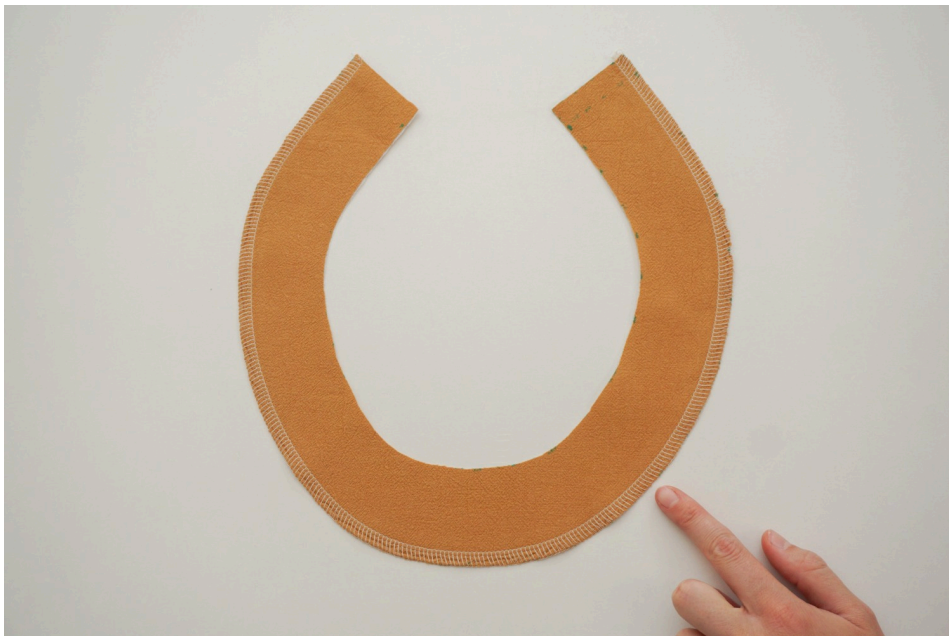




4. Schritt: Beleg verstärken und versäubern

Büggle nun auf die Rückseite des Belegs Vlieseline. Ich verwende gerne die Vlieseline H200. Du hast auch die Möglichkeit, dein Stoffstück vor dem Zuschneiden des Belegs bereits mit Vlieseline zu verstärken. Das würde ich dir bei sehr rutschigen Stoffen empfehlen.

Versäubere nun die äußere Ausschnittkante mit der Overlock oder dem Zickzack Stich deiner Nähmaschine.



5. Schritt: Beleg schließen

Lege den Beleg rechts auf rechts aufeinander und schließe die hintere Mitte. Das kannst du entweder mit dem Geradstich deiner Nähmaschine machen und anschließend die Nahtzugabe auseinander bügeln. Oder verwende die Overlock und bügel die Naht anschließend auf eine Seite.





6. Schritt: Beleg feststecken

Stecke den vorbereiteten Beleg rechts auf rechts an den Ausschnitt fest. Markiere dir dazu am besten sowohl am Beleg als auch am Halsausschnitt die vordere und hintere Mitte und stecke den Beleg ausgehend von diesen beiden Punkten ringsherum zusammen. Achte darauf, dass die Stoffkanten des Ausschnitts und Belegs bündig aufeinander liegen.





7. Schritt: Beleg feststeppen

Steppe nun den Beleg an den Ausschnitt etwa Füßchenbreit mit dem normalen Geradstich fest.



8. Schritt: Nahtzugabe einschneiden

Schneide nun die Nahtzugabe ringsherum mit einer Schere ein. So legt sich der Beleg später besser um die Rundungen.



9. Schritt: Nahtzugabe feststecken

Damit der Beleg dauerhaft schöner liegt, empfiehlt sich der Kantenstepp. Dazu steppst du die Nahtzugabe, welche du im Schritt zuvor eingeschnitten hast von der rechten Belegseite an den Beleg schmalkantig fest. Orientiere dich daran an der Ausschnittkante, damit die Stepplinie immer gleich breit ist.





10. Schritt: Beleg verstärzen

Beleg verstärzen: Beleg verstärzen ist der Fachbegriff für das nach innen wenden des Belegs. Wende den Beleg nun in das Kleidungsstück und Bügel die Ausschnittkante unter Dampf. Die Naht sollte jetzt genau im Bruch liegen oder aber auch 1mm weiter nach innen gelegt sein, damit man sie später auf keinen Fall sieht. Für solche Bügelarbeiten benutze ich auch sehr gerne einen Bügelbock, da sich der Ausschnitt schöner legt.





Und fertig ist dein perfekter Beleg 😊



Wenn dir diese Anleitung gefallen hat, lass mir gerne ein Kommentar da und teile deinen Beleg auf Instagram. Verlinke mich gerne mit @schnittelement.de, damit ich deinen Beitrag finden kann.

Viel Spaß beim Ausprobieren.

Deine Madeleine



Hi, ich bin Madeleine

der Kreative Kopf hinter **schnittelement**. Ich komme aus dem schönen Südschwarzwald und wohne aktuell in meiner Wahlheimat Freiburg. Auf diesem Blog dreht sich alles um das Thema Nähen und DIY. Ich freue mich so sehr, dass du den weg hier her gefunden hast und mich auf meiner kreativen Reise begleitest.

Deine Madeleine

Suche

← Der Differentialtransport an der Overlock - was ist das?

Diese Beiträge könnten dir auch gefallen:



Der Differentialtransport an der Overlock - was ist das?



Nähanleitung: Halsbündchen perfekt annähen



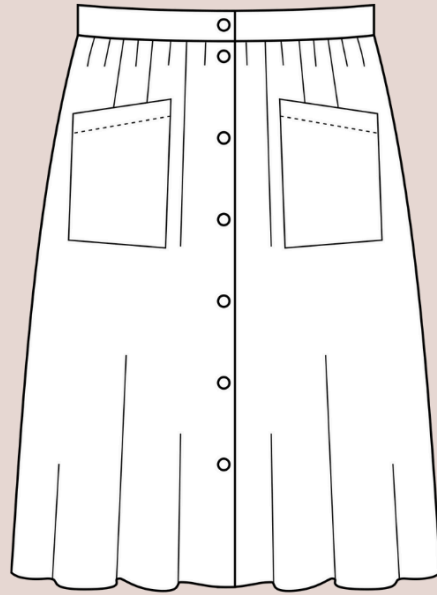
Nähanleitung: Tunnelzug nähen



Knopf mit der Nähmaschine annähen ohne speziellen Nähfuß

KRÄUSELROCK

MIT AUFGESETZTEN
TASCHEN



Gratis Taschenschnittmuster



Patternhack: Kleid Nelina als Oberteil mit Saumrüsche



Nähanleitung: Kräuselrock



How to: Nähmaschine richtig reinigen und ölen



Nähanleitung: Color Blocking Pullover



DIY: Klappbarer Zuschnittstisch